



KOMMUNAL-VEREIN VON 1889 IN GROSS-BORSTEL R.V.

Bericht über die Mitgliederversammlung am 13. Oktober 2010

Versammlungsniederschrift

Der 1. Vorsitzende, Wolf Wieters, eröffnet die form- und fristgerecht einberufene Mitgliederversammlung um 20.00 Uhr.

Vor Eintritt in die Tagesordnung erheben sich die Anwesenden zu Ehren unserer verstorbenen Mitglieder, Herrn Gerlach Fiedler (85 Jahre) und Frau Luise Westphalen (81 Jahre).

Zur Tagesordnung:

1. Die Niederschrift über die Mitgliederversammlung vom 08.09.2010 (abgedruckt im „Boten“ für Oktober) wird genehmigt.
2. Es wird ein neues Mitglied in den Verein aufgenommen und herzlich begrüßt.
3. **Kommunale Angelegenheiten**

a. Vorstellung von Polizeioberst Frank Fock, neuer Leiter des PK 23

Herr Fock wird von Herrn Böwig begleitet, der zur Zeit im eingeschränkten Rahmen die erkrankten Bürgernahen Beamten Klessny und Sandkamp vertritt.

Nach zweijähriger Tätigkeit wurde der bisherige Leiter des PK 23, Helmut Süßen, ins Landeskriminalamt versetzt. Zum 01.07.10 übernahm sein Nachfolger Frank Fock, dieses Amt. Er verfügt über mehr als acht Jahre Erfahrung als Leiter von Polizeikommissariaten.

Nachdem Herr Fock sich vorgestellt hat, betont er, dass der Polizei der Kontakt zur Bevölkerung sehr wichtig sei. Er hebt auch hervor, dass im Vergleich zu anderen Stadtteilen die Sicherheitslage in Groß Borstel recht gut sei.

Nach einer kurzen Einführung stellt Herr Fock sich den Fragen aus der Versammlung.

Es wird bemängelt, dass die Radwege insbesondere am Klotzenmoor äußerst schlecht seien. Auch wenn die Polizei nicht für die Beschaffenheit der Radwege verantwortlich sei, bestätigt Herr Fock, dass der Zustand der Radwege ein allgemeines Problem der Stadt sei. Doch angesichts der Haushaltslage halte er es für unwahrscheinlich, dass kurzfristig mit gravierenden Verbesserungen zu rechnen sei. Er empfiehlt jedoch, auf Mängel hinzuweisen, wenn vom schlechten Zustand Gefahren ausgehen.

Vom Publikum wird beanstandet, dass zu manchen Zeiten die Borsteler Chaussee zu einer Rennstrecke werde und häufig Rotlichtsünden begangen werden. Dies sei der Polizei bekannt, und daher haben in der Vergangenheit immer wieder Kontrollen stattgefunden. Dabei seien auch Gesetzesübertretungen festgestellt worden. Trotzdem sei eine verstärkte Kontrolle auch aus personellen Gründen nicht möglich, da die Verkehrsstaffel vorwiegend an Unfallschwerpunkten eingesetzt werde.

Auf den Hinweis, dass am Haldensteg überwiegend falsch geparkt werde, bittet Herr Fock, dass in derartigen Fällen die beeinträchtigten Bürger auf der Wache anrufen mögen. Das gelte insbesondere dann, wenn Gehwege nicht mehr mit Kinderwagen, Rollatoren usw. benutzbar sind. Die Polizei bemühe sich jedoch, mit Augenmaß zu handeln und keinen Kleinkrieg mit der Bevölkerung zu entfachen.

Äußerst besorgt zeigte sich ein Mitglied angesichts häufiger Kerosintransporte über den Straßenzug Spreenende, der durch Verkehrsinseln an einigen Stellen sehr eng sei. Es wäre wünschenswert, wenn Gefahrguttransporte hier verboten werden könnten. Herr Fock wird dies prüfen.

Schließlich weist Herr Fock darauf hin, dass durch Mitarbeit der Bevölkerung die Gefahr von kriminellen Handlungen gemindert werden könne. Beispielsweise kann der Einbruchschutz bei Wohnungen durch Sicherung von Fenstern und Türen verbessert werden. Auch sei die Beobachtung von Ungewöhnlichem in der Nachbarschaft sehr wichtig. Wenn Fremde z.B. auffälliges Verhalten zeigen und in der Nähe herumschleichen, sollten diese Fälle unbedingt der Polizei gemeldet werden (auch über Notruf 110). Auch wenn Alarmanlagen laufen – insbesondere nachts – sollte die Polizei informiert werden.

b. Veranstaltung BIG Fluglärm am 19.10.10 im Stavenhagenhaus

Die Mitglieder sollen nach der Unterschriftenaktion vom Juni über die Ergebnisse und weitere Schritte informiert werden. Als Referent und Gesprächspartner steht der 1. Vorsitzende der Bundesvereinigung Fluglärm, Breidenbach, zur Verfügung. Beginn ist um 19.30 Uhr.

c. Kukuk Herbst / Winter 2010/2011

Die Veranstaltungen beginnen im Oktober (vgl. Oktober-Bote, S.10); geplant sind insgesamt 9 Veranstaltungen, die auf einem Flyer, der in den nächsten Tagen vorliegt, genannt werden.

d. ‚Apfelfest‘ am 24.10.10:

Dem Oktober-Boten ist unter dem Titel „Ausgezeichnete Idee!“ zu entnehmen, dass das Projekt unseres Groß Borsteler Mitbürgers Jan Schierhorn - ‚Das Geld hängt an den Bäumen‘ - zum zweiten Mal mit einem Preis ausgezeichnet wird. Zu dem dafür im Stavenhagenhaus und/oder darum herum geplanten Apfelfest sind alle Groß Borsteler, insbesondere auch die Kinder, am Sonntag, 24.10., zwischen 11 und 14 Uhr herzlich eingeladen. Die Preisverleihung erfolgt um 12.00 Uhr.

e. ‚Tanz op de Deel‘ am 30.10.10

Das inzwischen zur Tradition gewordene Fest zum Ende der Sommerzeit ist zwar eine Veranstaltung des Kommunal-Vereins, steht aber allen offen, die Spaß am Tanzen, Klönen, Essen und Trinken zur Musik der auch bereits traditionell bei uns auftretenden ‚Guten Geister‘ haben.

4. Verschiedenes

- Pehmöllers Garten

Herr Gensler ist wieder einmal tätig gewesen: nachdem er ungenehmigt im März Bäume hat fällen und Büsche hat roden lassen, was zur Einleitung eines Bußgeldverfahrens durch das Bezirksamt geführt hat, ist das Gelände inzwischen von ihm eingezäunt worden, was das Bezirksamt für rechtlich unbedenklich hält. Vor kurzem hat er offensichtlich zumindest einen Teil des Teiches zuschütten lassen (weil wir das Gelände natürlich nicht betreten, können wir das nicht so ganz genau, da nur von außen wahrnehmen). In der Hotelplanung Genslers sind die Bäume des Parks und auch der Teich als bewahrenswerte Bereiche vorgesehen, ein Antrag ist aber noch nicht von ihm gestellt worden. Der Kommunal-Verein hat diesen neuerlichen Schritt einer offensichtlich gezielten ‚Salami-Taktik‘ des Herrn Gensler dem Bezirksamt mitgeteilt, das die Angelegenheit prüft, und wird im Regionalausschuss am 18.10. das Thema ebenfalls ansprechen

- Es wird darauf hingewiesen, dass wegen der Beseitigung von Fahrbahnschäden die Kreuzung Rosenbrook/ Deelböge/ Alsterkrugchaussee/ Borsteler Chaussee vom 15.10. 10 Uhr bis 18.10. 5 Uhr nur eingeschränkt befahrbar ist.

Der 1. Vorsitzende beendet die Mitgliederversammlung um 20.55 Uhr. Anschließend lassen sich die Zuschauer - sehr zur Erheiterung aller - von Störtebekers Mannen und Frauen des Theater Ik's zu Piraten ausbilden.

Hamburg, 15. Oktober 2010

.....
(Hannelore Kalla – 1. Schriftführerin)

.....
(Wolf Wieters 1.Vorsitzender)